



Einladung zur Teilnahme am Schulwettbewerb Ein neuer Name für eine neue europäische Initiative!

In den kommenden Jahren wird GMES (Global Monitoring for Environment and Security - Globale Umwelt- und Sicherheitsüberwachung) als europäisches Informationssystem für Umweltmonitoring und –prognose installiert werden. GMES ist eine ehrgeizige Initiative mit vielfältigen Datenquellen (weltraumgestützte, terrestrische, flugzeuggestützte und maritime Datenressourcen) und einem breiten Anwendungsspektrum.

Günter Verheugen, Vizepräsident der Europäischen Kommission, ist nun auf der Suche nach einem einprägsamen und attraktiven Namen für GMES. Aus diesem Grund lädt er Schulen und Fachoberschulen in Europa ein, kreativ zu werden und einen neuen Namen für GMES zu finden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Wettbewerb in Ihren Lehrplan einbinden könnten. Jede Schule kann selbst bestimmen, welches Fach (z. B. Geographie, Umwelterziehung, Physik o. Ä.) sich am besten eignet, um das Thema GMES zu behandeln. Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen möchten, lassen wir Ihnen gern ausführliche Informationen und weiterführendes Material zu GMES zukommen. Zunächst sollen die Schüler Verständnis für GMES, dessen Nutzen und die dahintersteckende Technologie entwickeln, um dann in Teamwork einen Vorschlag für den Wettbewerb zu erarbeiten. Das Material eignet sich auch gut, um die Klasse zur Diskussion über die Rolle des Einzelbürgers und des Staates im Umweltschutz anzuregen.

Der Wettbewerb richtet sich an Oberstufenschüler, die in den letzten zwei Jahren vor ihrem Abschluss stehen. Durch diese Initiative möchten wir ihr europäisches Gemeinschaftsgefühl fördern und sie mit diesem europäischen Programm zur Verbesserung der Umwelt- und Sicherheitslage ihrer Zukunft vertraut machen.

Um am Wettbewerb teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte bis Ende Juni auf der Wettbewerbsseite <http://www.gmes-competition.info>. Alle Teilnehmer erhalten dann Anfang September das GMES-Schulset, das ein Informationsschreiben für Lehrer, ein Poster für das Klassenzimmer sowie eine CD-ROM mit einem Film über das Leistungsspektrum des GMES enthält.

Sie haben dann bis Ende Oktober 2006 Zeit. Jede Klasse darf einen Vorschlag für einen neuen Namen einreichen und sollte ihre Wahl mit einer Begründung von maximal 15 Zeilen erläutern. Der Name sollte das Ergebnis eines Konsensus der ganzen Klasse sein, um so die Teamfähigkeit der Schüler zu fördern.

Eine mit internationalen Experten besetzte Jury wird den Gewinnerbeitrag auswählen. Um den Teamgeist noch weiter zu fördern, werden die Gewinnerklasse und ihr Lehrer mit einer Heißluftballonfahrt in ihrer Heimatregion belohnt. Auch hochrangige europäische Persönlichkeiten werden anwesend sein.

Wir hoffen, dass Sie bei diesem Wettbewerb mit an Bord sind, und bedanken uns schon jetzt für Ihr Engagement.

Das Wettbewerbsteam der Europäischen Kommission

